

Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.



SCHWIMM Brille

August 2012_Nr. 101



Wasserspringer des SVG bei den Süddeutschen
Meisterschaften in Heilbronn

| SCHWIMMEN: DEUTSCHE JAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN |

| SPRINGEN: SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN |

| TRIATHLON: 11. KINZIGTAL-TRIATHLON | HTL |

www.svgelnhausen.de



Schnell. Kostengünstig. Zuverlässig.

Seit über 75 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

www.spedition-mueller.de
info@spedition-mueller.de



Danke, ihr Kunerts!

Der Schwimmverein und die Stadt Gelnhausen haben jetzt einen Vertrag für die Nutzung des Barbarossabades abgeschlossen, der eine klare Regelung der Rechte und Pflichten enthält. Dies ist ein guter Weg, aber er kann nur funktionieren, wenn das wechselseitige Verhältnis auch auf Vertrauen basiert. Dies ist Gott sei Dank zwischen der Stadt und dem SVG vorhanden, und so hat auch der Trainings- und Übungsbetrieb im Freibad reibungslos geklappt.

Allerdings muss unser Verein einen großen Verlust beklagen, denn die aktive Familie Kunert verlässt Gelnhausen in Richtung Berlin und reißt gleich mehrere Lücken in die ehrenamtliche Vereinsarbeit und in die Trainingsstrukturen. Das ist sehr schade, aber unvermeidlich.

Der SVG hat viele Gründe und großen Anlass, dem „Kunert-Clan“ ein dickes Danke-

schön zu sagen, Eure Arbeit war großartig. Dieser Weggang bedeutet, dass jetzt neue Mitstreiter gefunden werden müssen, die verschiedene Aufgaben übernehmen und versuchen, die Lücken zu schließen. Das größte Potenzial bilden dabei traditionell die Eltern aktiver Schwimmer und Springer und ehemalige Aktive, die sich entschließen zu sagen, „ich mache weiter mit“.

Ich hoffe sehr, dass es einige Mitglieder gibt, die sich für den Verein engagieren wollen, denn unser Angebot für die Kinder und Jugendlichen kann nur dann unterbreitet werden, wenn es freiwillige und ehrenamtliche Mit-Arbeiter gibt. Von denen lebt eine aktive Bürger-Gesellschaft und von denen leben die Vereine.

Vielen Dank

Ihr
Rolf Müller

INHALT

INTRO	3
INTERN	5
TERMINE	7
SCHWIMMEN	8
AUFNAHMEANTRAG	17
TRAUER	19

SPORTLERWAHL	29
SPRINGEN	30
TRIATHLON	37
SVG-SHOP	43
NOCH FRAGEN	45
IMPRESSUM	47

GESUNDHEITSZENTRUM PETRI

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut



Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, **Foto-Quelle-Labor** und **Bilderdienst**, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena, Börlind**, und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz 

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro

Thomas Otto

Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer:	Dirk Janssen	0177.2876433		d.janssen@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer:	Thomas Groß	0175.5234439		t.gross@svgelnhausen.de
1. Schriftführer:	Bianca Kurz	(06051) 6303		b.kurz@svgelnhausen.de
2. Schriftführer:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Schwimmwarte				
Sportlicher Leiter:	Nils Pitterling			n.pitterling@svgelnhausen.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	a.schneider@svgelnhausen.de
Kampfrichterwesen:	Ulrich Preußner	(06041) 4892		u.preusser@svgelnhausen.de
Heim- u. Gerätewart:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	k.volz@svgelnhausen.de
allg. Übungsbetrieb	Andreas Kohr	(06051) 7004040		a.kohr@svgelnhausen.de
Springwart:	Dieter Dörr	(06051) 15231	(06051) 832702	d.doerr@svgelnhausen.de
Seniorenbeauftragter:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	t.barchet@svgelnhausen.de
Triathlonwart:	Heiko Lentze	(06051) 834941		h.lentze@svgelnhausen.de
1. Jugendsprecher:	Isabel Drescher	(06051) 16628		i.drescher@svgelnhausen.de
2. Jugendsprecher	Corbin Müller	(06051) 915966		c.mueller@svgelnhausen.de
Pressewart:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Beisitzer				
	Anja Kunert	(06051) 884163		a.kunert@svgelnhausen.de
	Anja Linke	(06051) 888930		a.linke@svgelnhausen.de
	Heike Heeger	(06041) 6900	(06041) 822741	h.heeger@svgelnhausen.de
	Udo Linke	(06051) 888930		u.linke@svgelnhausen.de
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Rico Müller	(06051) 2345	(06051) 929057	ri.mueller@svgelnhausen.de
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	d.schuller@svgelnhausen.de

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
Info@laufwerk-gelnhausen.de
www.laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegelturm 12
D-63571 Gelnhausen
Telefon +49 (0) 6051.71942
Telefax +49 (0) 6051.887575



LOTTO

Hessen

**Sport tut
Deutschland gut.**



BEWEG DICH!



Ene mene meck
der Speck ist weg!

**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de

Jahreshauptversammlung

7. September 2012

Liebe Mitglieder, wir möchten Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 7. September 2012 in unser Friedhelm-Rudolf-Clubhaus am Freibad einladen. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr. Anträge zur Versammlung müssen bis 1. September 2012 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden vorliegen.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung | 6. Berichte der Vorstandsmitglieder |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung | 7. Berichte der Kassenprüfer |
| 3. Gedenken an verstorbene Mitglieder | 8. Diskussion über die Berichte |
| 4. Ehrungen langjähriger und verdienstvoller Mitglieder | 9. Entlastung des Vorstands |
| 5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2011 | 10. Anträge (Beitragsänderung und Sparten-Beitrag) |
| | 11. Veranstaltungen, Termine 2012/13 |
| | 12. Was sonst noch so anliegt ... |

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

07. September 2012 **Jahreshauptversammlung (Friedhelm-Rudolf-Clubhaus)**

4. August 2012 **2. Erlebnistag von 13 - 18 Uhr (Barbarossabad)**

10.+11. November 2012 **Hessische Meisterschaften (Hallenbad)**

Mitgliedsbeiträge

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	5,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	12,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00

Neun Medaillen geholt

Hessische Jahrgangsmeisterschaft: SV Gelnhausen erneut erfolgreich

Frankfurt (re). Große Erfolge heimste der SV Gelnhausen bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf den Langen Strecken in Frankfurt ein. Mit neun Medaillen, davon zwei in Gold, drei in Silber und vier in Bronze, kamen die SVG-Schwimmer aus Frankfurt als fünfterfolgreichste hessische Mannschaft nach Hause.



Die erfolgreichen Schwimmer des SV Gelnhausen.

Am ersten Tag standen für die SVG-Schwimmer die 400 Meter Lagen an. Gleich am Anfang gab es einen Paukenschlag dank Barbara Schaal (Jahrgang 2001), die die Silbermedaille in 6:18,70 Minuten holte. Die Linsengerichterin zeigte in einem beherzten Rennen ihr ganzes Können auf den vier verschiedenen Lagen und nahm in dem stark vertretenen Jahrgang zu ihrer großen Freude die begehrte Medaille in Empfang. Bei den Juniorinnen (93/94) holte die Gründauerin Michelle Solzer (93) auf der

gleichen Strecke die Bronzemedaille in 5:35,89 Minuten. Ihre SVG-Kameradin Amelie Knitsch wurde Vierte.

Max Preußner (96) vom SV Gelnhausen gewann die Silbermedaille in 5:19,03 Minuten auf der 400-Meter-Lagenstrecke. Für den Freistilsprinter eine gute Leistung auf der härtesten Lagenstrecke.

Im Jahrgang 1997 wurde Christian Ries Achter in 5:54,56 Minuten. Loris Betz (00) holte sich in seinem Jahrgang ebenfalls Platz acht. Ein Platz besser war Justin Kolb (01) mit Platz sieben, er landete zwei Plätze hinter Nils Kleinstück (01), der Platz fünf ergatterte.

Am zweiten Tag standen die langen Freistilstrecken an. Hier holte im Jahrgang 2001 Donia Zrelli im ersten Rennen über 800 Meter Freistil in tollen 11:31,61 Minuten gleich die Silbermedaille nach Gelnhausen. Ganz knapp am Medaillenrang vorbei schrammten hier Barbara Schaal (01) und Ann-Katrin Schmidt (01), die die Plätze vier und fünf eroberten. Alina Linke (00) wurde über die lange Freistilstrecke Elfte in Hessen.

Im vorletzten Rennen auf dieser Strecke gab es dann die erste Goldmedaille für den SV Gelnhausen durch Franziska Kunert (99), die in sehr guten 9:54,58 Minuten gewann, was angesichts der Tatsache, dass das Ostertrainingslager erst nächste Woche beginnt, eine sehr gute Leistung ist. Am Nachmittag trat Alexander Kunert (96) zu seinem einzigen Start an und gewann locker Gold in 17:12,21 Minuten die 1500 Meter Freistil. Bronze holte der Meerholzer Julian Olbrich (96) in 18:37,90 Minuten knapp vor seinem Vereinskameraden Luka Busch (96).✱

GNZ, 02.05.2012

Sechsmal Gold für den SV Gelnhausen

Die Barbarossastädter liefern bei den 20. Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Darmstadt eine Klassevorstellung ab

Darmstadt (re). An drei Tagen wurden in Darmstadt die 20. Süddeutschen Jahrgangs- beziehungsweise 62. Süddeutschen Meisterschaften ausgetragen. Im Nordbad auf der dortigen 50-Meter-Bahn drängten sich die qualifizierten Schwimmer aus sieben Bundesländern und suchten ihre Besten und Jahrgangsbesten auf den verschiedenen Strecken.

Einmal mehr konnten die von Heike Heeger trainierten und für diese hochkarätig besetzten Meisterschaften qualifizierten elf Topschwimmer des SV Gelnhausen sehr gut abschneiden. Sechs Goldmedaillen von vier verschiedenen Schwimmern, dazu sechs Silber- und eine Bronzemedaille waren eine tolle Ausbeute für die SVG-Mannschaft. Im Medaillenspiegel, der über 200 teilnehmenden Mannschaften erreichten die Barbarossastädter einen bemerkenswert guten 13. Platz. Erfolgreichster männlicher Starter war Alexander Kunert (96), der mit zwei Gold- und drei Silbermedaillen seine Klasse unter Beweis stellte. Über 400 Meter Freistil verbesserte Kunert seinen von ihm im vergangenen Jahr aufgestellten SVG-Vereinsrekord auf 4:11,44 Minuten. Auf beiden Delfinstrecken bewies der Deutsche Jahrgangsmeister 2011 vor den wachsamen Augen der Bundestrainerin Beate Ludwig, dass er zurzeit in seinem Jahrgang nahezu unschlagbar ist. Ein besonderer Höhepunkt für den 16-Jährigen war die Tatsache, dass er in beiden Disziplinen ins Finale der besten acht Schwimmer Süddeutschlands kam.

Der Hailerer wurde am Ende des sehr langen Wettkampftages in den beiden Finals jeweils sechstbester Schwimmer in Süddeutschland in der offenen Wertung.

Die erfolgreiche SVG-Staffel.



Ebenfalls sehr erfolgreich verlief das Wochenende für Bo Heeger (93), die mit zwei Gold-, drei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille das meiste Edelmetall für den SVG abräumte. Über 50 Meter und 100 Meter Freistil zeigte, die Düdelsheimer Abiturientin hierbei sehr gute Leistungen und wäre fast in das Finale der besten Acht eingezogen. Auch auf den beiden kurzen Bruststrecken und den 200 Meter Lagen wusste Heeger zu gefallen. Über 50 Meter Schmetterling sprintete Amelie Knitsch bei ihrem einzigen Start im Jahrgang 1993 direkt zur Goldmedaille in sehr guten 30,24 Sekunden. Die langersehnte Goldmedaille nahm endlich auch Hendrik Schamber (95) in seinem Jahrgang in Empfang, ebenfalls über die 50 Meter Schmetterling in persönlicher Rekordzeit von 26,19 Sekunden. *

42 Mal Edelmetall für SV Gelnhausen

Hendrik Schamber, Barbara Schaal und Nils Kleinstück überzeugen bei den Bezirksmeisterschaften

GELNHAUSEN (red). Nach einigen Jahren fanden im Barbarossafreibad in Gelnhausen erstmals wieder die Bezirksmeisterschaften und Bezirksjahrgangsmeisterschaften des Bezirks Mitte im hessischen Schwimmverband statt. Die rekordver-

Parallel dazu fand auch noch der kindgerechte Wettkampf des Bezirks Mitte für die ganz Kleinen statt. Ausrichter der Veranstaltung war der Schwimmverein Gelnhausen, der sich für die reibungslose Abwicklung dieser Mammut-Veranstaltung verantwortlich zeichnete. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer, Eltern, ältere Schwimmer und Übungsleiter sorgten für ein gewohnt sportliches Wohlfühl-Ambiente rund um das große Becken des Freibades, das die Stadt Gelnhausen zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt hatte. Der hessische Schwimmverband findet zunehmend weniger Städte und Gemeinden, die für den Sport und damit für die Kinder und Jugendlichen ihre Frei- und Hallenbäder zur Verfügung stellen und daher ist der Dank der Verantwortlichen des HSV an die Stadt Gelnhausen und an das Personal des Freibades aufrichtig. Gelnhausen genießt nicht nur wegen dieser Unterstützung großes Ansehen als Sportstadt weit über die Region hinaus.

Vom Schwimmverein Gelnhausen hatten sich dieses Jahr 37 Schwimmer für diese Meisterschaften qualifiziert und damit dreizehn mehr als im Vorjahr. An den zwei Tagen absolvierten die Barbarossastädter insgesamt 173 Starts. Damit stellte der SVG die zweitgrößte Anzahl der Starts nach der SG Frankfurt. Insbesondere die jüngeren Schwimmer kämpften bei dem Heimspiel um gute Ergebnisse, Medaillen und Urkunden und dies gelang mit großem Engagement vorzüglich. Am Ende gab es für den SVG 15 Gold-, 13 Silber- und 14 Bronzemedailien in der Gesamtwertung der Veranstaltung, ein stolzes Ergebnis und weitaus erfolgreicher als im Vorjahr. ✱

Links: Der erfolgreiche Nachwuchs des SVG.



Adi Kohr und Vereinspräsident Rolf Müller (vorne) waren als Sprecher im Einsatz.

dächtige Anzahl von 24 Mannschaften aus dem gesamten Bezirk Mitte reisten mit der stattlichen Anzahl von 510 Teilnehmern nach Gelnhausen.

Insgesamt 2497 Starts in zwei Tagen waren zu bewältigen, was eine äußerst anstrengende, ehrenamtliche Arbeit der Protokollführer, Sprecher und der zahlreichen Kampfrichter bedeutete. Die Elektronik funktionierte reibungslos, so dass der Wettkampf ohne technische Probleme absolviert werden konnte.

GNZ, 11.06.2012

99 Siege für den SV Gelnhausen

8. Friedhelm-Rudolf-Gedächtnisschwimmen im Barbarossabad: Heimische Asse und Talente präsentierten sich

GELNHAUSEN (red). Bereits zum achten Mal lud der SV Gelnhausen zu seinem eigenen Wettkampf in das Barbarossabad nach Gelnhausen. Kurz vor den hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Rotenburg und Darmstadt gab es eine letzte Gelegenheit für die heimischen Schwimmer und die aus der näheren Umgebung auf der 50-Meterbahn ihre Form zu testen.

Bei dem 8. Friedhelm-Rudolf-Gedächtnisschwimmen starteten 50 Teilnehmer aus den verschiedenen Leistungsgruppen des SVG, angefangenen bei den ganz „Kleinen“ aus der vierten Nachwuchsmannschaft, die von Annika Kunert trainiert werden, bis zu den Spitzenschwimmern aus der ersten Mannschaft von Heike Heeger. Auch etliche Schwimmer aus vier hessischen Clubs nahmen diesmal teil. Großkrotzenburg stellte das größte Gastkontingent, Bruchköbel, Hanau und Frankenberg entsandten ebenfalls einige Schwimmer in die Barbarossastadt. Insgesamt knapp hundert Starter absolvierten gestern 448 Starts. Die Mannschaft des WSV Großkrotzenburg gewann den Pokal der erfolgreichsten Gastmannschaft.

448 Starts Wiederum Glück mit dem Wetter hatten die Gelnhäuser, der angesagte Regen blieb aus und es war wärmer als gedacht. So konnten bei letztlich wieder sehr gutem Freibadwetter die Wettkämpfe gewohnt routiniert über die Bühne gehen. Zahlreiche Helfer bauten am Vorabend kurz vor dem Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft die Veranstaltungsstätte im Freibad in Windeseile

auf, so dass der Wettkampf am Sonntag um 10 Uhr pünktlich beginnen konnte. Viele Eltern, vor allem der jüngsten Teilnehmer, konnten ihre Kinder erstmals live in Aktion auf der langen Bahn erleben, und so entwickelte sich eine sehr schöne Sportveranstaltung.



**Stolze Medaillengewinner:
Die Jüngsten
des SV Gelnhausen.**

**Erfolgreiches
Trio: Jana Scho-
mann, Anna
Rodowski, Lili
Hammer.**



In der Mittagspause zeigten die erfolgreichen Wasserspringer von Trainer und zweifachen Olympiateilnehmer Dieter Dörr eindrucksvoll, was sie in ihrer Abteilung des SVG gelernt haben. Sabrina Gerk und Josef Stadler als Aushängeschilder der SVG-Springermannschaft, zeigten zusammen mit den jungen Nachwuchsspringern unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer ihr hervorragendes Können. ✱

Schwimmer räumen ab SVG-Nachwuchs holt 20 Goldmedaillen

Hanau-Großauheim (re). Erneut räumten die jungen Nachwuchsschwimmer des SV Gelnhausen bei den Kreismeisterschaften des Main-Kinzig-Kreises ab. Insgesamt 20 Goldmedaillen sowie jeweils 13 Silber- und 13 Bronzemedaillen für den Gelnhäuser Schwimmverein holten die 22. jungen Teilnehmer aus der Barharossastadt im Großauheimer Lindenaubad.

Trainerinnen Anja und Annika Kunert sowie Trainer Nils Pitterling, die die zweite, dritte und vierte Nachwuchsmannschaften trainieren, zogen am Ende des erfolgreichen Tages

Über 100 Meter Schmetterling und Rücken war Lucio Betz (2002) in seinem Jahrgang nicht zu schlagen. Dazu holte Betz noch eine Silbermedaille. Der zwei Jahre ältere Christopher Kindler (2000) gewann ebenfalls zweimal Gold, er siegte über 200 Meter Brust und 100 Meter Freistil. Je einmal ganz oben auf das Treppchen durften Luis Böhm (2002), Justin Kolb (2001) und Felix Linke (Jahrgang 2003). Das erfolgreichste Mädchen des SV Gelnhausen war Pamela Kuhne (01), die über 100 Meter und 200 Meter Brust nicht zu schlagen war und Gold holte. Kimberly Röder (2003) gewann Gold über 50 Meter Freistil, dazu kam noch eine Silber- und eine Bronzemedaille über zwei weitere Strecken.



Die goldigen Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Gelnhausen.

eine positive Bilanz ihrer jungen Nachwuchstalente. Herausragende Akteure aus Gelnhäuser Sicht waren der elf jährige Nils Kleinstück (Jahrgang 2001), der allein fünf Gold- und eine Silbermedaille abräumte, und der neunjährige Laurenz Hilpert (2003), der bei jedem seiner fünf Starts die Goldmedaille holen konnte.

Doppelt Edelmetall gewannen Niels Olbert (2002) und Christoph Werm (2001) mit jeweils zwei Silbermedaillen. Je eine Silbermedaille gab es für Konrad Samuel (2004) sowie die Schwestern Lara (2002) und Anna (2004) Rodowski.

Immerhin zwei Bronzemedaillen konnten Cosima Luttmer (2002), Jana Pache (2002) und Niklas Ries (2000) mit nach Hause nehmen.

Auch Marek Mehrholz (2001) gelang der Sprung auf das Treppchen. Er holte Bronze über 100 Meter Schmetterling. Auch wenn sie dieses Mal noch leer ausgingen, was die Medaillenvergabe anging, so überzeugten Marie Roth (2002), Lisa Thalheimer (2002), Celina Lörcher (2002) und Zinedine Zrelli (2004) dennoch ihre Trainer mit ihren Leistungen bei diesen Kreismeisterschaften im Hallenbad. *

GNZ, 09.06.2012

Erfolg hängt auch vom Timing ab

Vier SVG-Schwimmer bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Magdeburg am Start

Magdeburg (re). Am Donnerstag beginnen die Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen für die jüngeren Jahrgänge (Mädchen 1998 und 1999, Jungs 1996 bis 1998) in Magdeburg. Nach dem erfolgreichen Abschneiden der beiden Teilnehmer Hendrik Schamber (95) und Jia Xian Zhou (94) bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften der älteren Jahrgänge in Berlin ist der Erwartungsdruck bei den jüngeren Schwimmern ungleich höher.

Der zweifache Deutsche Jahrgangsmeister 2011 über 100 Meter und 200 Meter Schmetterling, Alexander Kunert (96), will seine beiden Titel in Magdeburg verteidigen.

Ein sehr ambitioniertes Ziel für den „Sportler des Jahres 2011“ im Main-Kinzig-Kreis, das sich der sechzehnjährige Schüler der Carl-von-Weinbergschule in Frankfurt gesetzt hat, denn die Konkurrenz rückt immer enger auf. Darüber hinaus gehört Kunert zum erweiterten Favoritenkreis über 100 Meter und 200 Meter Freistil.

Erstmals und dann gleich für vier Strecken bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften konnte sich das einzige Mädchen aus Gelnhausen qualifizieren, Franziska Kunert (99). Die Dreizehnjährige wurde im vergangenen Jahr überraschend Süddeutsche Jahrgangsmeisterin über 800 Meter Freistil und in diesem Jahr sehr gute Dritte. Franziska Kunert ist gemeldet mit der drittbesten Meldezeit und liebäugelt mit einer Medaille auf der längsten olympischen Damenstrecke. Für die 400 Meter Freistil konnte Franziska Kunert sich ebenfalls qualifizieren, hier ist die ehemalige Wasser-

springerin die aktuelle Hessische Jahrgangsmeisterin auf der Kurzbahn und hofft auf einen Platz unter den ersten Zehn. Des Weiteren startet Kunert über 200 Meter Rücken und 200 Meter Schmetterling, wo sie

möglicherweise Chancen haben wird, unter die ersten 25 in Deutschland zu kommen. Dritter SVG-Teilnehmer im Bunde ist Julian Olbrich (96) aus Meerholz. Olbrich hat sich auf der längsten olympischen Freistilstrecke im Becken, den 1500 Metern Freistil, bei den Herren mit Platz 35 auf der aktuellen DSV-Bestenliste qualifiziert. Ein Platz unter den ersten 30 wäre ein tolles Ergebnis für den immer besser in Form kommenden sechzehnjährigen. Vierter und letzter SVG-Teilnehmer wird Maximilian Preußner (96) aus Büdingen im gleichen Jahrgang sein. Im Gegensatz zu Olbrich ist Preußner ein ausgemachter Sprinter und hat sich mit seinem 36. Platz auf der DSV-Bestenliste für die 50 Meter Freistil qualifiziert, wo er neben Alexander Kunert um eine gute Platzierung bemüht sein wird. *



Die Gelnhäuser Schwimm-Asse Maximilian Preußner, Julian Olbrich, Alexander Kunert sowie Franziska Kunert.

Gold und Silber für Kunert

Jahrgangs-DM in Magdeburg: SVG-Ass trumft groß auf

Gelnhausen/Magdeburg (dg). Riesenerfolg für Alexander Kunert: Der Top-Schwimmer des SV Gelnhausen gewann bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Magdeburg einmal Gold und einmal Silber.

Alexander Kunert schwimmt momentan auf einer Erfolgswelle.



Bereits bei seinem ersten Start über 100 Meter Schmetterling zeigte der 16-jährige künftige Berliner (die GNZ berichtete), dass er über ein Riesenspotenzial verfügt. In 56,50 Sekunden unterbot die große Nachwuchshoffnung seinen eigenen Vereinsrekord um 49 Hundertstel Sekunden und sicherte sich damit erneut den Titel eines deutschen Jahrgangsmeisters.

Über 100 Meter Freistil ließ der Modell-Athlet gleich den nächsten Kracher folgen. Obwohl diese Distanz nicht zu seinen bevorzugten Disziplinen zählt, pulverisierte Kunert auch hier den Gelnhäuser Vereinsrekord, der bislang bei 53 Sekunden lag. Die neue Bestmarke zurrte der Schüler der Frankfurter Carl-von-Weinberg-Schule zunächst im Vorlauf auf 52,69 Sekunden fest. Im Endlauf ging es dann noch schneller: Hier standen für Kunert 52,42 Sekunden zu Buche, was beim mitgereisten SVG-Anhang für Jubelstürme sorgte, zumal das heimische Ass damit eine Silbermedaille einheimste. Heute und morgen startet der heimische Top-Schwimmer noch über 50 Meter Freistil und 200 Meter Schmetterling – hier handelt es sich um seine Königsdisziplinen. Entsprechend groß sind die Hoffnungen auf weitere Treppchenplätze. Darüber hinaus wurde Kunerts Schwester Franziska über 800 Meter Freistil Siebte; sie startet heute ebenfalls über die 200-Meter-Schmetterlings-Disziplin. Die weiteren ambitionierten Gelnhäuser Starter Max Preußner 150 Meter Freistil und Julian Olbrich (1500 Meter Freistil) steigen erst heute zum ersten Mal ins Magdeburger Becken. *

Sportvereine
DSB
Für alle ein Gewinn



GT, 29.05.2012

Alexander Kunert ins Jugend-Nationalteam berufen

MAGDEBURG (red). Mit sensationellen Leistungen hat Schwimmer Alexander Kunert (96) vom SV Gelnhausen seine Erfolge aus dem Vorjahr bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) in Magdeburg noch gesteigert.

Mit zwei Goldmedaillen über seine beiden goldenen Vorjahresstrecken, den 100 Metern und 200 Metern Schmetterling, und zwei unerwarteten Silbermedaillen über 100 Meter und 200 Meter Freistil, konnte der Hailerer die tolle Bilanz vom Vorjahr (zweimal Gold und zweimal Bronze) sogar toppen. Damit wurde der Sechzehnjährige zum sechsten Male deutscher Jahrgangsmeister im Jahrgang 1996 in drei Jahren und schreibt sich damit in die Annalen des SVG hinein.

Am ersten Tag in Magdeburg konnte Kunert seinen Vorjahrestitel über 100 Meter Schmetterling in 56,50 Sekunden nach zwei deutlichen Siegen im Vorlauf und im Finale bestätigen, diesmal sogar klarer als im Vorjahr. Es folgte am zweiten Tag der überraschende zweite Platz über 100 Meter Freistil mit nur 0,06 Sekunden Rückstand auf den Sieger und Dauerrivalen Pascal Winter aus München. In zwei spannenden Rennen zeigte Kunert, dass er auch auf den kürzeren Freistilstrecken nichts verlernt hat. Auf 200 Meter Schmetterling legte der Schüler der Carl-von-Weinbergsschule (Frankfurt) über seine Lieblingsstrecke gleich einen neuen Vereinsrekord hin (2:07,50 Minuten) und setzte damit ein klares Signal zum Sieg im Finale. Dort ging es enger zu als gedacht und so musste das Gelnhäuser Ausnahmetalent im Finale am Nachmittag noch

eine Schippe drauflegen und schlug in sensationellen 2:05,97 Minuten mit 1,5 Sekunden Vorsprung vor David Thomasberger (2:07,48/Halle) an. Nach der Siegerehrung wurde Alexander

Kunert von der Bundestrainerin für die Jugend, Beate Ludewig, für die deutsche Jugendnationalmannschaft für den Internationalen Jugend-Wettkampf (EYOF) in Berlin nominiert, die verbunden mit einem Lehrgang vom 9. bis 15. Juli stattfinden werden. Nach einem kurzen Videointerview für die Internetseite der Magdeburger Veranstaltung, konnte Kunert sich auf den letzten Tag bei diesen Meisterschaften konzentrieren. Es stand die Königsdisziplin an: die 200 Meter Freistil. Im Vorlauf ließ Kunert erneut sein Können aufblitzen und holte einen weiteren SVG-Vereinsrekord in 1:57,28 Minuten als Vorlaufzweiter hinter Pascal Winter. Alles was Rang und Namen hat im Jahrgang 1996 trat über diese Strecke an und einige Mitfavoriten scheiterten überraschend im Vorlauf. Im Finale kam es dann zu einem nervenaufreibenden Rennen. Es endete mit dem etwas besseren Anschlag für den Münchner Winter und die tolle Silbermedaille knapp vier Zehntel dahinter in 1:54,76 Minuten für Alexander Kunert. *



Cheftrainerin Heike Heeger mit dem erfolgreichen SVG-Quartett.



Unser Weg ist Teil Ihrer Familie.

- Unsere Energie ist für die Region da – jeden Tag
- Unser Wasser – sauber und klar – gibt Lebensenergie
- Unsere Busse bringen die Menschen der Region von A nach B
- Unsere Stromangebote bieten jedem Kunden den richtigen Tarif
- Denn Ihr Weg ist unser Weg – in der Region, für die Region

Barbarossastraße 26 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 84-0
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Unsere Energie. Unser Wasser. Unser Weg.

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
5,00 € 12,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT

A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer:

B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.

Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschriftinzugsermächtigung).

Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung: ☐ Schwimmen ☐ Springen ☐ Triathlon

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber (Vor- und Zuname)

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers (**Vor- und Zuname** ausgeschrieben)

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten - **Vor- und Zuname** ausgeschrieben)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
 - a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - c) Oberflächliche Jugendpflege zu betreiben.
 - d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
 - e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied
 - a) des Landessportbundes Hessen e.V.
 - b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

1. Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personsorgeberechtigten Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
2. Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
3. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
4. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
5. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - c) Durch Tod des Mitgliedes
6. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
7. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

- Die Organe des Vereins sind:
- a) Mitgliederversammlung
 - b) Vorstand
 - c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. 7. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
 - dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Pressesekretär, dem sportlichen Leiter, dem Schwimmwart (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart, dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)

Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendversammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.

3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:

- Der 1. Vorsitzende
- Der 2. Vorsitzende
- Der 1. Geschäftsführer

Hievon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.

4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

1. Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftsjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankeinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschreibeinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszuendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT

1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

Die vorliegende Neufassung der Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am 27.04.2006 beschlossen..

Der Vorstand

GNZ, 01.06.2012



Trauer um Trainerin Heike Rott

Nachruf des Schwimmvereins Gelnhausen

Gelnhausen (re). Mit großer Bestürzung hat der Vorstand des Schwimmvereins Gelnhausen vom überraschenden Tod seines Mitglieds Heike Rott aus Gelnhausen erfahren.

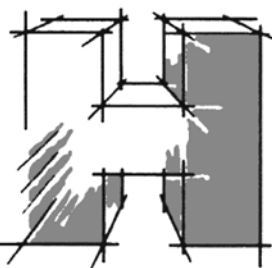
„Mit Heike Rott verliert besonders der Breitensport im Schwimmverein Gelnhausen eine sehr erfahrene und bei den Kindern und Jugendlichen eine sehr beliebte Übungsleiterin. Der Verein wird mit Heike Rott ein langjähriges,



engagiertes und bei allen Weggefährten beliebtes Mitglied in seinen Reihen vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Das Mitgefühl aller Mitglieder des Vereins gilt vor allem den Hinterbliebenen in dieser schweren Zeit. Heike Rott wird eine große Lücke nicht nur im Schwimmverein Gelnhausen, sondern auch in Gelnhausen und darüber hinaus hinterlassen“, schreibt der Verein in einer Stellungnahme.

Ingenieurbüro Hamm

63571 Gelnhausen • Seestraße 9



Fachplanung für Baustatik und
energietechnische Gebäudeoptimierung

Fünf neue SVG-Vereinsrekorde erzielt Jia Xian Zhou und Hendrik Schamber überzeugen bei Deutschen Jahrgangsmeisterschaften

Berlin (re). Mit fünf neuen SVG-Vereinsrekorden und einer glänzenden Bronzemedaille kehrten die beiden SVG-Schwimmer Jia Xian Zhou (94) und Hendrik Schamber (95) mit Ihrer Trainerin Heike Heeger am Montagabend aus Berlin zurück. Bei den 124. Deutschen Jahrgangsmeisterschaften der älteren Jahrgänge und Offenen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen konnten die beiden Leistungsschwimmer in der deutschen Hauptstadt sehr gut abschneiden und legten eine hohe Messlatte für die jüngeren Jahrgänge.



**Jia Xian Zhou und
Hendrik Schamber**

Mit gleich vier SVG-Vereinsrekorden in zwei Tagen setzte wie erwartet Jia Xian Zhou (94) aus Meerholz seine persönlichen Glanzlichter für den SV Gelnhausen

auf den beiden kurzen Bruststrecken. Über 200 Meter Brust konnte der junge Chinese kurzfristig nicht antreten, weil er seine Schulabschlussprüfung nicht verlegen durfte und daher erst am Samstag anreisen konnte. Umso schöner seine Leistung über 100 Meter Brust im Vorlauf, wo er mit 1:08,06 Minuten sogleich seinen kürzlich in Gießen aufgestellten SVG-

Vereinsrekord unterbieten konnte. Im Finale seines Jahrgangs konnte Zhou dann am Abend noch eins draufsetzen, pulverisierte sein Vorlaufergebnis auf 1:07,57 Minuten und wurde so in seinem Jahrgang sehr guter Achter.

Am Schlusstag kam dann Zhou's Spezialdisziplin, die 50 Meter Brust. Vormittags sprintete der Meerholzer in 30,76 Sekunden mit Vereinsrekord auf Platz acht in der Jahrgangswertung, im Finale am Montagnachmittag steigerte sich der junge Brustspezialist auf fantastische 30,48 Sekunden, was erneut Vereinsrekord bedeutete und einen sehr guten sechsten Rang in seinem Jahrgang in Deutschland.

Sehr erfolgreich verliefen die vier Tage von Hendrik Schamber (95) in Berlin. Von Tag zu Tag steigerte sich der Gründauer, und mit einer Bravourleistung am Ende konnte Schamber am Montagnachmittag über seine beste Strecke, den 50 Metern Schmetterling, wie erhofft, aber nicht erwartet, die Bronzemedaille gewinnen. Im Vorlauf am Morgen wurde Schamber bereits Dritter seines Jahrgangs in persönlicher Bestzeit von 25,86 Sekunden. Am Nachmittag dann der Durchbruch, Platz drei und damit Bronze im Finale für den Sechzehnjährigen – die lange verdiente und bisher immer knapp verpasste Deutsche Einzelmedaille. Darüber hinaus holte Schamber mit der Winzigkeit von einer Hundertstelsekunde einen neuen SVG-Vereinsrekord in 25,67 Sekunden. Über die 100 Meter Schmetterling wurde der Gründauer im Vorlauf in 58,19 Sekunden Achter und kam ins Finale, wo er dann in der fast identischen Zeit von 58,20 Sekunden den tollen zehnten Platz errang. *

GT, 04.07.2012

SV Gelnhausen beendet Saison bei Freiwassermeisterschaft

Franziska Kunert schwimmt in ihrem Jahrgang auf fünften Rang

GROßKROTZENBURG (red). Zehn Schwimmer des SV Gelnhausen starteten bei den internationalen deutschen Freiwassermeisterschaften im Großkrotzenburger See. In dem 22 Grad Celsius warmen Seewasser bei herrlichem Sommerwetter verbanden die Schwimmer den Saisonabschluss mit dem wichtigsten Freiwasserwettkampf auf Bundesebene und schlossen die Saison mit Erfolg und einem gemeinsamen Grillabend ab.

Sportlich gab es einen überraschenden Podestplatz in der Altersklasse 25 für Lynn Heeger (Jahrgang 1985) zu bejubeln. Über 2,5 Kilometer schwamm die Düdelsheimerin, die gerade ihr Studium in Göttingen abgeschlossen hat, in guten 34:48,96 Minuten die zwei Runden im See und holte unerwartet die einzige Silbermedaille für den SVG. Gut auch die Leistung der jüngsten SVG-Teilnehmerin, Franziska Kunert (99), die in ihrem Jahrgang Fünfte wurde. In 34:31,20 Minuten erreichte Kunert als Erste das Ziel in der zweiten Startgruppe.

In der 3x1250 Meter Staffel der Altersklasse 120 schwammen Daniel Werm (90), Dirk Janssen (77) und Grit Heeger (84) ein begeistertes Staffelfrennen und wurden Vierte mit 49:12,46 Minuten. Toll auch die Leistungen der Jugendlichen in der AK 80. Hendrik Schamber (95), Julian Olbrich (96) und Michelle Solzer (93) überzeugten in 49:05,87 Minuten und wurden Sechste.



Lynn Heeger holt bei den internationalen deutschen Freiwassermeisterschaften die einzige Silbermedaille für den SV Gelnhausen.

Bester Schwimmer in der offenen Wertung über fünf Kilometer war Hendrik Schamber mit Platz 43 in 1:02:08,68 Stunden, was in der Jahrgangswertung Platz Elf bedeutete. Julian Olbrich (96) wurde 87. in der offenen Wertung und im Jahrgang Vierzehnter, Sebastian Werm (94) holte Platz Sieben im Jahrgang und Platz 98 offen. Genau auf Platz 100 landete Max Preußner (96), der in seinem Jahrgang als Sechzehnter gewertet wurde. Platz 102 ging an Christof Heeger, sieben Plätze dahinter landete Philipp Dubiel (96), der als Neunzehnter in seinem Jahrgang die Ziellinie durchschwamm. *



MainKinzigGas-

Der Partner in Ihrer Nähe

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß. Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwertechnik oder mit Solartechnik. Gerätewartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgaseinführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-8233-0 Fax 06051-8233-88
www.mainkinziggas.de

GT, 06.03.2012

Medaillen im Nationalteam: Silber und Bronze für Kunert

SVG-Ass stellt Vereinsrekorde über 400 Meter Freistil und 100 Meter Schmetterling auf

BERLIN (red/kk). Die besten Nachwuchsschwimmer aus elf Ländern Europas gaben sich in der Schwimmhalle des Berliner Europasportparks ihr Stelldichein. Bei dem hochkarätig besetzten Meeting startete auch das DSV-Jugendteam unter Leitung der Jugendbundestrainerin Beate Ludewig.

Einer der erfolgreichsten deutschen Starter war Alexander Kunert (Jahrgang 1996) vom SV Gelnhausen, der zwei Medaillen holte und in einem offenen Finale Achter wurde. Zwei SVG- Vereinsrekorde brachte der 16-Jährige auch mit aus Berlin.

Anfang Januar erhielt der Hailerer Alexander Kunert Post vom deutschen Schwimmverband. Kunert wurde von der Jugendbundestrainerin zusammen mit fünf anderen deutschen Schwimmern des Jahrgangs 1996 und sieben Schwimmerinnen des Jahrgangs 1998 eingeladen zu einem viertägigen Lehrgang in die deutsche Hauptstadt Berlin. Im Rahmen der vier Tage wurde auch die Teilnahme am Internationalen Swim Meeting (ISM 2012) als DSV-Jugendteam eingeplant. Kunert startete auf vier Einzelstrecken und in zwei Staffeln. Am ersten Tag zeigte Kunert über 400 Meter Freistil sogleich trotz Muskelkaters vom Training im Strömungskanal vom Vortag, dass er die langen Strecken nicht verlernt hat. Er wurde Dritter in der Jahrgangswertung 96/97 in neuer Vereinsrekordzeit von 4:12,51 Minuten und erhielt damit die begehrte Bronzemedaille. Am Abend des gleichen Tages startete

Kunert über die 50 Meter Schmetterling und wurde Achter im Vorlauf in neuer persönlicher Bestzeit von 26,79 Sekunden.

Am zweiten Tag absolvierte das Gelnhäuser Ausnahmetalent seine Lieblingsstrecke über Kunert 100 Meter Schmetterling, auf der er



Alexander Kunert bestätigte in Berlin seine glänzende Form, stellte „nebenbei“ zwei Vereinsrekorde auf.

an gleicher Stätte im Jahr 2011 Deutscher Jahrgangsmeister wurde. Kunert haute eine sensationelle Zeit raus und wurde Zweiter in 56,99 Sekunden, was ihm die Silbermedaille in der Jahrgangswertung einbrachte, ganze drei Hundertstel hinter dem Sieger aus Polen, und erreichte erneut einen neuen Vereinsrekord des SVG. Mit dieser siebendschnellsten Vorlaufzeit aller Teilnehmer qualifizierte sich der Hailerer außerdem sensationell für das Finale der besten Zehn, wo er in 57,16 Sekunden am Nachmittag Platz Acht holte. *

GNZ, 10.04.2012

Schwitzen in Spanien

Ostertrainingslager der Gelnhäuser Schwimmer auf Mallorca

Colonia Sant Jordi/ Gelnhausen (re). Einen ganz besonderen Trainingsort hat sich Heike Heeger, Trainerin der ersten Schwimm-Mannschaft des SV Gelnhausen, für das Ostertrainingslager ausgedacht.

Braun gebrannt sind die Barbarossastädter dennoch, denn so viel Sauerstoff und Sonne bekommen sie sonst nur im Sommer im Gelnhäuser Freibad. 14 Akteure, darunter vier Frauen und zehn Männer, machten sich

mit ihrer Trainerin Ende März auf den Weg auf die sonnige Mittelmeerinsel, um dort nicht etwa auf dem Teutonengrill den schönen Badeurlaub zu verbringen, sondern hart für die anstehenden Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften zu trainieren. Achim Schneider kam als Unterstützung ebenfalls hinzu, und neben zwei täglichen Trainingseinheiten im Wasser stehen für die 14 Leistungssportler auch Körperkrafttraining und Athletik auf dem Programm, um dann im Ergebnis in drei respektive sechs Wochen optimale Leistungen

bringen zu können. Die Ferien der besonders anstrengenden Art nehmen folgende Schwimmer auf sich: Amelie Knitsch, Michelle Solzer, Bo Heeger, Franziska Kunert, Fabian Trageser, Max Preußner, Julian Olbrich, Dirk Janssen, Jia Xian Zhou, Hendrik Schamber, Alexander Kunert, Lukas Busch, Philipp Dubiel und Martin Ottmann. ✱



Halten sich auf Mallorca fit: Die Schwimmer des SV Gelnhausen.

Es ging diesmal nicht nach Dormagen oder Bayreuth, um in der Kälte Deutschlands auf der 50-Meterbahn im Freibad zu trainieren, sondern ins sonnige Mallorca. Obwohl die Balearen dieses Jahr nicht wirklich heißes Frühlingswetter zu bieten haben und es ab und an mal regnet, fühlen sich die Schwimmer in ihrem Element pudelwohl.

GNZ, 09.06.2012

Silberbarren zur Belohnung **Schwimmverein ehrt erfolgreiche Athleten**

Gelnhausen (re). Zu einem kleinen Empfang lud der Vorstand des Schwimmvereins Gelnhausen in sein Vereinsheim. Vorsitzender Dr. Rolf Müller begrüßte die sechs SVG-Teilnehmer an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen, die dieses Jahr in Berlin und Magdeburg ausgetragen wurden.

Mit fünf Medaillen und zahlreichen guten Platzierungen überzeugten die Leistungsschwimmer aus der ersten Mannschaft des SVG in diesem Jahr besonders. Dies ist auch ein besonderer Erfolg für Trainerin Heike Heeger, die die Jugendlichen seit Jahren trainiert. In seiner Ansprache dankte Dr. Rolf Müller der unermüdlichen Trainerin für ihre wichtige Arbeit am Beckenrand und darüber hinaus, ohne die die Topleistungen nicht möglich gewesen wären. Den sechs Schwimmern gratulierte der Vorsitzende zu ihren tollen Erfolgen, deren Grundvoraussetzung eine vorbildliche, disziplinierte, beharrliche und harte tägliche Trainingsarbeit ist. Nur so können heute derartige Erfolge auf höchster deutscher Ebene in dieser trainingsintensiven Sportart erreicht

werden. Als besonderes Geschenk erhielt jeder Schwimmer einen gravierten Silberbarren von Dr. Rolf Müller überreicht.

Die erfolgreichen SVG-Teilnehmer bei den diesjährigen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften waren: Alexander Kunert, Hendrik Schamber, Jia-Xian Zhou, Max Preußner, Julian Olbrich und Franziska Kunert. *



Die Schwimmer mit Trainerin Heike Heeger (rechts).

Sportvereine
© DSB
Für alle ein Gewinn

Drei Goldmedaillen in zehn Minuten SV Gelnhausen feiert bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Darmstadt zwölf Siege

Darmstadt (re). Zwölf Goldmedaillen, dazu fünf Silber- und zwei Bronzemedailles in der Jahrgangswertung – das war die geniale Ausbeute der älteren SVG-Schwimmer bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Darmstadt am vergangenen Wochenende. Dazu konnten noch zwei Silber- und zwei Bronzemedailles in der Offenen Wertung erreicht werden – eine tolle Bilanz für Heike Heeger, die Erfolgs-trainerin der ersten Mannschaft des SV Gelnhausen.

Am ersten Wettkampftag auf der 50-Meter-Bahn im Freibad ging es los wie ein Donnerhall. Bo Heeger (93) startete in der Juniorenwertung über 50 Meter Freistil und siegte in tollen 27,85 Sekunden deutlich vor Miriam Nospert aus Darmstadt. Kurz darauf setzte Alexander Kunert (96) sein erstes Glanzlicht über die gleiche Strecke in guten 25,12 Sekunden, im nächsten Rennen direkt gefolgt von Hendrik Schamber (95), der ebenfalls die Jahrgangswertung in 24,95 Sekunden für sich entschied. Drei Goldmedaillen in zehn Minuten – es ist eine ganze Weile her, dass der SVG so in die Hessischen gestartet ist. Kurz darauf distanzierte Bo Heeger über 100 Meter Brust die Konkurrenz glatt um sieben Sekunden und holte das vierte Gold für den SVG. Bei den Männern kam dann der Moment des Jia Xian Zhou (94), der über 100 Meter Brust in seiner Jahrgangswertung gewann. Gleich im Anschluss erfolgte der Auftritt von Amelie Knitsch (93), die in der

Juniorenwertung die 100 Meter Schmetterling in 1:08,18 Minuten vergoldete. Der Medaillenregen ging die nächsten Stunden und auch am Sonntag weiter.

Erfolgreichster Schwimmer des SVG wurde am Ende der zwei Erfolgstage erneut Kunert (96), der fünf Goldmedaillen und eine Silbermedaille in der Jahrgangswertung auf hessischer Ebene erreichte. Dazu gelang es Kunert überraschend, über 200 Meter und 400 Meter



Alexander Kunert und Hendrik Schamber (rechts) beim Start zum 100-Meter-Finale.

Freistil jeweils die Silbermedaille in der Offenen Wertung zu erzielen.

Zusammen mit Julian Olbrich (96), Max Preußner (96) und Hendrik Schamber (95) schaffte Kunert darüber hinaus das Kunststück, Bronze in Hessen in der 4x100 Meter Freistilstaffel in 3:43,58 Minuten zu ergattern. Bemerkenswert, dass vor dem letzten Schwimmen die SVG-Staffel noch fast 2,7 Sekunden hinter Eschborn lag und am Ende doch die vier Gelnhäuser knapp auf das Treppchen durften. *

GNZ, 27.06.2012

Barbara Schaal schwimmt zu Gold SV Gelnhausen erneut auf den vorderen Rängen

ROTENBURG (red). Mit sehr guten Ergebnissen kamen die vierzehn jüngeren Schwimmer des SV Gelnhausen von den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge aus Rotenburg an der Fulda heim. Mit zwei Goldmedaillen, drei Silber- und vier Bronzemedailles waren die jungen Schwimmer wie in den Vorjahren sehr erfolgreich. Barbara Schaal (Jahrgang 2001) aus Linsengericht wurde dabei die erfolgreichste SVG-Nachwuchsschwimmerin.

In dem solarbeheizten und somit etwas unterkühlten Wasser des Waldschwimmbades fanden auf der 50-Meterbahn die wichtigsten Hessischen Schwimmwettkämpfe der Jahrgänge 1999-2002 bei den Mädchen und 1998-2002 bei den Jungs statt. Nach etwas zähem Beginn und großer Aufregung am ersten Tag wurden die Meisterschaften doch noch mit etlichen Medaillen für die Schwimmer aus der Barbarossastadt sehr erfolgreich.

Barbara Schaal (01) holte gleich zwei Goldmedaillen über 200-Meter-Schmetterling und im Schmetterlingsmehrkampf. Auf der längsten Schmetterlingsstrecke folgte ihr Vereinskameradin Ann-Katrin Schmidt (01), die knapp hinter Schaal tolle Zweite wurde. Über 100-Meter-Schmetterling erreichte Schaal am ersten Tag die Bronzemedaille, was den Grundstein für den erfolgreichen Mehrkampf legte. Mit dem zweiten Platz über 50-Meter-Schmetterling reichte es dann für 1026 Punkte und den verdienten Sieg. Dazu konnte Schaal am ersten Tag auch

noch über 400-Meter-Freistil mit einem rasanten Endspurt die Silbermedaille erkämpfen. Ann-Katrin Schmidt überzeugte ebenfalls mit weiteren vorderen Platzierungen. Dabei zeigte sie vor allem über die Schmetterlingsstrecken Qualitäten, was sich mit Platz Fünf im Schmetterlingsmehrkampf zeigte.

Erfolgreichster Junge vom SVG wurde der jüngste Teilnehmer, Lucio Betz (02), der neben zwei tollen Bronzemedailles, über 100-Meter-Freistil und Schmetterling, den Mehrkampf über die beiden Schmetterlingsstrecken ver-



Ein Teil der erfolgreichen SVG-Nachwuchsschwimmer fand sich nach den hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge noch zum Gruppenbild zusammen.

silberte er mit der Leistung von 34,50 Sekunden über 50-Meter-Schmetterling. Im Freistilmehrkampf wurde Betz guter Vierter. Sein Bruder Loris Betz (00), der auch auf einigen Strecken Favorit war, konnte aufgrund einer Erkrankung nur zwei Strecken absolvieren, um dann frustriert abzubrechen, weil es nicht ging. Riesenpech hatte Nils Kleinstück (01), der durch eine klare Fehlentscheidung des jungen HSV-Schiedsrichters gleich um zwei Silbermedaillen gebracht wurde. *

Barbara Schaal schwimmt in der Siegerstaffel

Kindervergleichswettkampf der vier hessischen Bezirke

Gelnhausen (re). Beim 42. Bezirks-Kindervergleichswettkampf der vier hessischen Schwimmbezirke in Bad Soden (Taunus) siegte der Bezirk Hessen-Mitte. Vom SV Gelnhausen wurde Barbara Schaal (Jahr-

Wettkampf. Auf fünf verschiedenen Einzelstrecken sowie in drei Staffelrennen kämpften die Mädchen und Jungen um die Wertungspunkte für ihren Bezirk. Jeweils zwei Schwimmer je Mannschaft traten in den Einzelrennen über 200 Meter Lagen sowie jeweils 100 Meter Freistil, Brust, Rücken und Delfin gegeneinander an.

In der Staffel starteten jeweils vier Teilnehmer je Mannschaft. Barbara Schaal durfte im Einzel über 100 Meter Schmetterling antreten und wurde knapp Zweite hinter Susanna Starkbaum vom Bezirk Süd in sehr guten 1:24,08 Minuten.

In der 4x100 Meter Freistilstaffel konnte Schaal dann ein zweites Mal ihre Stärke unter Beweis stellen und wurde als Startschwimmerin in sehr guten 1:15,98 Minuten gestoppt und gab das Signal zu einem klaren Sieg ihres Teams in dieser Disziplin mit fast elf Sekunden Vorsprung vor der Staffel des Bezirks Süd. Am Ende des Wettkampfes jubelten die Schwimmer aus dem Bezirk Mitte wie fast jedes Jahr, nur in jährlich neuer Besetzung. *



Überzeugte in der Bezirksauswahl: Barbara Schaal vom SV Gelnhausen.

gang 2001) aus Linsengericht nominiert, sie leistete einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Siegerstaffel.

Teilnahmeberechtigt waren diesmal die Jahrgänge 2000 und 2001. Traditionell trafen sich die Mädchen und Jungen mit ihren Betreuern zum gemeinsamen Kennenlernen vor ihrem



Blumen + Pflanzen-Center
Inh. Heinrich Haldy
 Philipp-Reis-Str. 24 · Tel. 0 60 51-25 14
 63571 GELNHAUSEN

Mitglied des SVG

Hydrokultur, Grabpflege, Schnitt- und Topfblumen, Gestecke, Binderei für alle Gelegenheiten.
Samen, Spritz- und Düngemittel, Stauden, Klein-koniferen.
Umfassendes Rasenprogramm. Säwagen, Düngewagen, auch leihweise.

GNZ, 02.06.2012

GNZ-Sportler des Monats Mai: Alexander Kunert (SV Gelnhausen)

Von Patrick Berger

Alexander Kunert ist einfach nicht aufzuhalten. Der Schwimm-Star des SV Gelnhausen „flog“ im Monat Mai zu einem Rekord nach dem anderen. Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften stieß der 16-Jährige mit zwei Gold- und zwei Silbermedaillen in neue Sphären vor.

Mit dem sechsten Meistertitel im Jahrgang 1996 binnen drei Jahren hat sich der Hailerer in die Annalen des SVG eingetragen. Die Freude über den Triumph in Magdeburg war riesengroß: „Ich habe hart dafür gekämpft. Die Konkurrenz hat nicht geschlafen, in den Wettkämpfen musste ich mich richtig reinhängen.“ Vor allem im 100 und 200 Meter Freistil sei es eine „ganz enge Kiste“ gewesen. Bereits bei seinem ersten Start über 100 Meter Schmetterling stellte Kunert sein außergewöhnliches Können eindrucksvoll unter Beweis. In 56,50 Sekunden überbot der Model-Athlet seinen eigenen Vereinsrekord um 49 Hundertstel und sicherte sich damit den ersten Titel. Kurz darauf ließ der Schüler der Frankfurter Carl-von-Weinberg-Schule den nächsten Kracher folgen. Über 100 Meter Freistil sorgte er mit 52,42 Sekunden

für eine erneute vereinseigene Bestmarke und schmückte sich daraufhin mit dem silbernen Edelmetall.

Zwei Tage später setzte der künftige Berliner mit einer Goldmedaille über 200 Meter Schmetterling (1:57,28 Minuten, neuer Vereinsrekord) sowie einer Silbermedaille über 200 Meter Freistil deutliche Signale an die Konkurrenz. Diese kamen nicht nur bei den Widersachern, sondern auch bei Bundestrainerin Beate Ludwig an, die das SVG-Ass prompt für die Deutsche

Jugendnationalmannschaft nominierte. In den Augen Ludewigs ist Kunert ein Nachwuchs-Talent mit außergewöhnlichem Potenzial. Sie prophezeit dem 1,95-Hünen sogar eine mögliche Olympia-Teilnahme 2016.

Im Juli stehen mit der Nationalmannschaft die Internationalen Jugend-Wettkämpfe in Berlin an. An die Gewässer seiner künftigen Heimat will sich der mehrfache Deutsche Meister schon einmal gewöhnen. Sein persönliches Ziel für Berlin. „Ich möchte dem Team mit guten Leistungen zum Erfolg verhelfen und weiterhin auf mich aufmerksam machen.“ ✱



GNZ, 19.05.2012

Linke landet in Leipzig auf Rang 15

Gelnhäuser überzeugt bei der Talentiade

Gelnhausen (re). Mit Felix Linke ging einer der jüngsten Wasserspringer des SV Gelnhausen bei der Talentiade in Leipzig an den Start. Er stellte sich der deutschlandweiten Konkurrenz im Jahrgang 2003 und beendete den Wettbewerb auf Rang 15.

In den sehr stark besetzten Wettkämpfen hatte es Linke mit Springern aus den Bundesstützpunkten, Halle, Dresden, Rostock, Aschen und Berlin zu tun. Er musste das vom DSV vorgeschriebene Wettkampfprogramm vom Ein- und Drei-Meter-Brett und

vom Turm zeigen. Linke gelangen dabei vom Ein- und Drei-Meter-Brett schöne Sprünge und auch seinen vorgeschriebenen Sprung vom Turm brachte er gut zu Wasser und beendete den Wettkampf auf dem 15. Rang. Trainer Dieter Dörr wertete das Abschneiden des jungen Gelnhäuser als Erfolg, da Felix von allen Höhen Sprünge zeigen musste und gerade vom Turm in Gelnhausen keine Trainingsmöglichkeiten bestehen. Darüber hinaus war es für Felix Linke eine wichtige Erfahrung an so einem stark besetzten Wettkampf teilzunehmen. *

SINSEL H O L Z

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/91 19 -0

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr

Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr

Jeden Sonntag

von 11.00 bis 16.00 Uhr

... und so einfach
finden Sie uns:



GNZ, 23.03.2012

Gerk und Stadler zeigen herausragende Leistungen

SVG-Wasserspringer dominieren die Bezirksmeisterschaft

Gelnhausen (re). Die Wasserspringer des SV Gelnhausen drückten den Bezirksmeisterschaften im Kunstspringen im Gelnhäuser Hallenbad ihren Stempel auf. Die SVG-Asse holten zahlreiche Medaillen bei diesen Wettkämpfen und glänzten mit beachtlichen Leistungen – allen voran Sabrina Gerk und Josef Stadler.

Der jüngste Gelnhäuser Felix Linke ging in der Altersklasse (Nachwuchs Jahrgang 2003) aufs Brett und lieferte sich einen harten Kampf mit dem Mitkonkurrenten des Höchster SV. Am Ende fehlten Linke lediglich neun Punkte und er wurde Zweiter. Im Nachwuchs Jahrgang 2000 ging Alina Linke an den Start und sicherte sich in überzeugender Manier mit 165,00 Punkten den Sieg in dieser Altersklasse. Auch Anna-Lena Bischoff wusste im Nachwuchswettkampf zu gefallen, sie zeigte sechs sehenswerte Sprünge und siegte damit im Jahrgang 1999.

Gert Schmidt stellte sich der Konkurrenz im Nachwuchs des Jahrgangs 1998 der männlichen Jugend und brachte seine Sprünge gut zu Wasser. In der Endabrechnung wurde er mit 121,60 Punkten Dritter. Einen weiteren Medaillenplatz steuerte Delila Lohn bei, die beim weiblichen Nachwuchs Jahrgang 1997 eine tolle Sprungserie zeigte. Mit beachtlichen 135,10 Punkten wurde sie Zweite hinter einer erfahrenen Springerin des Höchster SV. Justus Hilfenhaus sprang auch in der Nachwuchsklasse der Jugend und wurde ein souveräner Sieger in der Gruppe der Starter des

Jahrgangs 1997. Eine weitere Medaille errang Hilfenhaus auch noch in der offenen Klasse der Männer, wo er sich erneut stark präsentierte und am Ende eines spannenden Wettkampfes Silber holte. Der Bezirksmeistertitel



Die erfolgreichen Wasserspringer des SVG
Hinterer Reihe von links: Trainer Dieter Dörr, Justus Hilfenhaus, Josef Stadler, Johanna Ruppert, Annika Kunert, Sabrina Gerk. Vorderer Reihe, von links: Gert Schmidt, Alina Linke, Anna-Lena Bischoff, Delila Lohn und Felix Linke.

ging an den Lokalmatador Josef Stadler, der den Wettkampf klar dominierte und mit sehr guten 285,64 Punkten auf Platz eins landete. Bei den Frauen wurde Johanna Ruppert mit 159,20 Punkten Fünfte.

Sabrina Gerk brachte Sprung um Sprung gelungen zu Wasser. Mit sehr guten 191,15 Punkten wurde die routinierte Könnlerin mit überzeugendem Vorsprung Erste und holte damit den Bezirksmeistertitel nach Gelnhausen. *

Deutsche Masters-Titel für Stadler, Schübel und Dörr

SVG-Wasserspringer übertreffen sich in Frankfurt selbst

Masters-Meisterschaften der Wasserspringer in Frankfurt brachten aus der Sicht des SV Gelnhausen gleich mehrere herausragende Erfolge: Eva Schübel, Josef Stadler und Dieter Dörr holten Goldmedaillen. Die dortige Sprunganlage ist den Gelnhäuser Wasserspringern von zahlrei-

ler überzeugte mit Topleistungen und siegte von allen drei Höhen. Damit sicherte er sich gleich noch den Kombinationstitel und seine vierte Deutsche Mastersmeisterschaft. Der Vielstarter trat auch im Synchronspringen an und holte sich mit seinem Synchronpartner von der TPSK Köln mit deutlichem Vorsprung den Titel in der Altersklasse 20-49, vom Drei-Meter-Brett. Auch vom Turm wusste das Synchronpaar zu überzeugen und lieferte sich mit dem Dresdener Duo einen begeisternden Kampf um den Titel.

Am Ende hatten die Dresdener knapp die Nase vorn, aber der Neu-Kölner Stadler und Florian Krystofiak aus Köln wurden Zweite der Konkurrenz, womit sich Stadler die sechste-Medaille bei diesen Titelkämpfen sicherte. Christoph Nick vom SVG ging ebenfalls in der Altersklasse 25 bis 29 an den Start und sicherte dem SVG vom Ein-Meter-Brett knapp hinter Stadler die Vizemeisterschaft und damit den Doppelsieg in dieser Konkurrenz, die erst im letzten Sprung entschieden wurde. Im Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett in der AK 20-49 wurden Nick und Johanna Ruppert Deutscher Vizemeister der Masters. Auch im Einzelwettkampf ging Johanna Ruppert an den Start und musste sieben Sprünge vom Ein-Meter-Brett in der AK 25-29 zeigen. Ruppert brachte Sprung um Sprung gelungen zu Wasser und erkämpfte sich, mit ihrem tollen ein-einhalbfachen Salto vorwärts gehechtet sechs Punkte Vorsprung auf ihre Konkurrentin aus Köln und sicherte sich die Deutsche Vizemeisterschaft der Masters. Ein tolles Ergebnis für die Schlüchternerin. ✱



Die erfolgreichen SVG-Masters-Springer (von links): Christoph Nick, Johanna Ruppert, Dieter Dörr, Eva Schübel und Josef Stadler, der den Verein verlassen wird.

chen Wettkämpfen bestens bekannt und die SVG-Springer konnten den „Heimvorteil“ prompt sehr gut nutzen.

Allen voran wieder einmal Josef Stadler, der seit kurzem in der Nähe von Köln lebt, aber bei diesen Wettkämpfen noch für den SVG antrat. Er startete in der Altersklasse 25-29 vom Ein- und Drei-Meter-Brett sowie vom Turm. Stad-

GT, 30.06.2012

Robin Ott erfolgreich bei Hessischen Wasserspringer des SV Gelnhausen ganz vorne dabei – Josef Stadler siegt trotz Trainingsrückstand – Synchronwettbewerb

FRANKFURT/GELNHAUSEN (red). Die Wasserspringer des SV Gelnhausen zeigten bei den hessischen Meisterschaften in Frankfurt einmal mehr gute Sprünge und nahmen zahlreiche Medaillen entgegen. Robin Ott war der erfolgreichste Gelnhäuser Wasserspringer in den Einzelwettkämpfen.

In der Anfängerkategorie glänzte im Jahrgang 2004 Nidal Yitim, die sich mit tollen Sprüngen vom Ein- und Dreimeterbrett die Goldmedaille holte. Mit der Platzziffer zwei war ihr auch der Sieg in der Kombinationswertung nicht zu nehmen. Dies gelang ebenfalls Gert Schmidt, der in der Anfängerkategorie Jahrgang 1998 an den Start ging und drei Goldmedaillen in der Kombinationswertung einheimste.

In der Jugend E war der SVG mit Felix Linke bestens vertreten. Der junge Gelnhäuser zeigte die vorgeschriebenen Sprünge vom Ein- und Dreimeterbrett sowie vom Turm in guter Ausführung und erkämpfte sich gleich dreimal den hessischen Vizemeistertitel. Den holte er sich dann auch gleich noch in der Kombinationswertung. Robin Ott startete wieder einen Jahrgang höher, in der Jugend D, und war hier in toller Form. Er sicherte sich vom Ein- und Dreimeterbrett sowie vom Turm die Goldmedaille und holte sich mit der bestmöglichen Platzziffer drei gleich noch den vierten Meistertitel.

In der Jugend C war der SVG mit zwei Aktiven in der weiblichen Jugend vertreten. Alina Linke und Anna-Lena Bischoff kämpften um den

Sieg in dieser Altersklasse. Am Ende hatte Linke mit rund acht Punkten die Nase vorn und wurde vom Einmeterbrett hessische Meisterin. Trainer Dieter Dörr zeigte sich hoch erfreut, weil dies für Bischoff der erste Wettkampf dieser Art war.

Zum ersten Mal in der Meisterschaftsklasse ging Delila Lohn an den Start. Lohn brachte ihre acht Sprünge gut zu Wasser und wurde für die überzeugende Leistung mit der Bronze-medaille vom Einmeterbrett der Jugend B belohnt. In der männlichen Jugend B war Justus Hilfenhaus für Gelnhausen am Start. Zwar konnte Hilfenhaus nicht sein volles Leistungsvermögen abrufen, wurde aber trotzdem mit fast 40 Punkten Vorsprung hessischer Meister. Aaron Brückner vertrat den SVG in der Jugend A und hatte zehn Sprünge zu zeigen. Brückner kämpfte wacker und wurde am Ende mit dem Vizemeistertitel belohnt.

In der offenen Klasse der Damen gingen Sabrina Gerk und Annika Kunert vom Einmeterbrett an den Start. Gerk ließ hier nichts anbrennen und die routinierte Gelnhäuserin siegte verdient von dieser Höhe. *



Robin Ott (links) und Felix Linke vertraten die Farben des SV Gelnhausen bei den Hessenmeisterschaften bestens und holten einige Medaillen.



Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-zig. Gravur)

J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und
Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle
Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasser-
beleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

GNZ, 07.07.2012

Süddeutsche Titel für Linke und Ott

SV Gelnhausen startet mit sieben Athleten in Heilbronn

Gelnhausen (re). Großer Erfolg für die Wasserspringer des SV Gelnhausen bei den Süddeutschen Meisterschaften in Heilbronn: Robin Ott und Felix Linke holten Gold.

Allen voran überzeugten Robin Ott und Felix Linke, die in den Wettkämpfen der Jugend E mit bis zu fünf Mitkonkurrenten zu kämpfen hatten. Im Wettkampf vom Turm mussten die Jungs der Jahrgänge 2003 und 2004 insgesamt vier Sprünge zeigen. Robin Ott sprang hier fast fehlerlos. Und als er seinen letzten Sprung, den eineinhalbfachen Salto vorwärts, gut zu Wasser brachte, sicherte er sich mit dem hauchdünnen Vorsprung von 0,6 Punkten den Süddeutschen Jugendmeistertitel. Auch Felix Linke zeigte schöne Sprünge und lag im Laufe des Wettkampfes in Medaillennähe. Am Ende erreichte er Platz vier mit 67,25 Punkten.

Vom Drei-Meter-Brett lagen alle Aktiven dicht beieinander. Auch hier waren Ott und Linke in guter Form. Ott holte Silber, Linke Bronze. Vom Ein-Meter-Brett war der Wettkampf vom ersten Durchgang an äußerst spannend. Die Führung wechselte zwischen Ott, Linke und dem Höchster Wolf Döbel, der den Drei-Meter-Wettkampf gewonnen hatte, im Laufe des Wettkampfes ständig. Linke zeigte keine Schwächen in seiner Wettkampfsérie und sicherte sich mit dieser Leistung die Süddeutsche Meisterschaft in der Jugend E. Auf Rang

fünf beendete Robin Ott den Wettkampf, da ihm sein letzter Sprung, der eineinhalbfache Salto vorwärts, völlig misslang.

In der Kombinationswertung, der Summe der Ergebnisse aus allen drei Einzeldisziplinen holte sich Felix Linke noch die Süddeutsche Vizemeisterschaft mit der Platzziffer 8, knapp vor Robin Ott auf Rang



Die erfolgreiche Mannschaft des SV Gelnhausen.



Meisterlicher Sprung von Robin Ott.

3, der ebenfalls die Platzziffer 8, aber etwas weniger Punkte ersprungen hatte.

„Ein toller Erfolg der jungen Gelnhäuser“, schwärmte Trainer Dieter Dörr, der hofft, dass das Duo auch in der Jugend D an diese Leistungen anknüpfen kann.

In der Jugend C war der SV Gelnhausen mit Alina Linke gut vertreten. Sie brachte ihre Sprünge gut zu Wasser und sicherte sich mit 122,00 Zählern – gerade mal 1,65 Punkte Rückstand auf die Zweitplatzierte – den Bronzerang. *

FRANZ-BAU

■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE

... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

**Anerkanntes Trennkosthotel
& Naturheilpraxis**



Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54



GT, 07.05.2012

Regenwolken, harte Wettkämpfe, glückliche Sieger

11. Kinzigtal Triathlon erneut großer Erfolg

GELNHAUSEN. Bei trübem Himmel und andauerndem Landregen fand am Sonntag in Gelnhausen der elfte Kinzigtal Triathlon statt. 308 Sportler gingen ungeachtet der widrigen Wetterverhältnisse an den Start. Organisiert von der Triathlonabteilung des SV Gelnhausen lagen Strecken von 500 m Schwimmen im Freibad, 20 km Radfahren auf einem Rundkurs Richtung Wirtheim sowie 5 km Laufen auf einer Strecke neben der Kinzig Richtung Haitz vor den Wettkämpfern. Zielpunkt wiederum am Schwimmbecken in Gelnhausen.

Die Teilnehmer waren in vier Gruppen eingeteilt, die im Abstand von 30 Minuten an den Start gingen, genauer gesagt ins 26 Grad warme Wasser stiegen. 500 Meter in freiem Stil waren zu bewältigen, bevor es zur Wechselzone ging, wo die Rennräder aufgereiht auf ihren Einsatz warteten, um auf die 20 km lange Radstrecke zu gehen. Viel Unterschied machte es für die Wettkämpfer nicht, wenn sie das Schwimmbecken verließen, denn der Regen fiel immer dichter. Glücklicherweise kam es trotz der widrigen Umstände zu keinerlei Unfällen. Die Laufstrecke von 5 km, ebenfalls eine Wendestrecke, bildete den Schlusspunkt dieses Triathlons. Als erstes gingen die Damen durchs Ziel. In einem harten Fotofinish siegte Tanja Weber mit einer Zeit von 1:13:40 Stunden und bestätigte ihre Favoritenrolle. Rang zwei sicherte sich Claudia Wendt, LC Olympia Wiesbaden, in 1:13:56 gefolgt – zur Freude aller Gelnhäuser – von Eva Hamm, SV Gelnhausen, auf dem dritten Platz in 1:14:51. Bei den Herren ging es ähnlich eng zu. Marcel

Bischof vom TRITEAM SSKC Aschaffenburg verwies mit einer Zeit von 0:59:06 Stunden den Sieger des letzten Jahres Paul Schuster



Die schnellsten Frauen: Eva Hamm (3.), Siegerin Tanja Weber, Claudia Wendt (2.) (von links)

(1:01:09), auf den zweiten Platz. Dritter wurde Oliver Weber von Triathlon Wetterau mit 1:02:22. Erfreulich für den SV Gelnhausen der sechste Platz von Michael Gering mit 1:06:54. Als zur Mittagszeit die Kindergruppen an den Start gingen, klarte der Himmel auf und die Sonne kam durch. Auf den Strecken Schwimmen und Laufen, deren Längen nach den Altersstufen der Kinder ausgerichtet waren, zeigte der Nachwuchs den gleichen Ehrgeiz und Einsatz wie die „Großen“. So konnte der Präsident des SV Gelnhausen, Dr. Rolf Müller, ein absolut positives Fazit ziehen. „Diese Veranstaltung wird nun schon seit Jahren von der Triathlonabteilung des Vereins hervorragend organisiert. Sie ist regelmäßig in kürzester Zeit ausgebucht“. Besonderen Dank richtete er an die diversen Helfer. ✱

werbung&druck
m.kroeber gmbh flexibel & servicestark

**Von der
Idee bis
zum Druck
mit der
Erfahrung
von über
35 Jahren**

Vogelsbergstraße 5
63589 Linsengericht
Telefon 0 60 51 / 97 42-0
www.druckerei-kroeber.com



GT, 29.05.20112

Duathlon: Hilfenhaus ist Hessenmeisterin

BAUNATAL (red). Bereits zum zweiten Mal in Folge hat die Triathletin Elisabeth Hilfenhaus vom SV Gelnhausen die hessische Meisterschaft im Duathlon gewonnen.

Die Gelnhäuserin trat in Baunatal in absoluter Bestform an und konnte sich bereits beim ersten Lauf über 2,5 Kilometer deutlich von ihren Konkurrentinnen absetzen. Mit über 30 Sekunden Vorsprung ging sie anschließend auf die 21 Kilometer lange regennasse Radstrecke und baute ihre Führung weiter aus. Auch beim abschließenden Lauf über 2,5 Kilometer konnte sie ihre Konkurrenz weiter distanzieren und siegte in der Jugend A schließlich in der Zeit von 1:01:55 Stunden mit dreiminütigem Vorsprung auf die Zweitplatzierte.



Elisabeth Hilfenhaus

Mit dieser Leistung unterstreicht die Athletin vom SV Gelnhausen, die auch in diesem Jahr wieder in den Leistungskader des hessischen Triathlonverbandes berufen wurde, ihre hervorragende Form und man kann gespannt sein, welche Resultate sie in diesem Jahr noch erreichen wird. *



GNZ, 21.05.2012

Ruppels vierter Streich

7. Spessart-Therme-Duathlon: Eva Hamm schnellste Frau

Bad Soden-Salmünster. Der Ulmbacher Rafael Ruppel hat gestern zum vierten Mal in Folge den Spessart-Therme-Duathlon in Bad Soden-Salmünster gewonnen. Der für den SV Gelnhausen startende Triathlet benötigte für die beiden Crossläufe über jeweils 6,5 Kilometer und die 29 Kilometer lange Mountainbike-Strecke 2:05:53 Stunden. Hinter dem Poppenhäuser Peter Weigel belegte Marco Weisbecker vom RVG Bad Orb den dritten Platz. Schnellste Frau im Starterfeld war Eva Hamm vom SV Gelnhausen.

„Die Mountainbike-Strecke war richtig brutal. Der Boden war durch den Regen wie Schmierseife“, stöhnte Seriensieger Rafeal Ruppel nach dem Rennen. „Ich hatte mit solchen Verhältnissen nicht gerechnet und falsche Reifen aufgezogen. Glücklicherweise bin ich nur einmal gestürzt.“ Trotz aller Schwierigkeiten suchte der 27-Jährige beim Anstieg nach Seidenroth die Entscheidung. „Peter Weigel ist ein so hervorragender Läufer, deshalb habe ich mehrmals attackiert, um etwas Vorsprung vor dem zweiten Lauf zu haben. Das war genau die richtige Taktik.“ Erstmals wurde neben der technisch anspruchsvollen Mountainbike-Strecke ein etwas entschärfter Cross-Duathlon angeboten. Den entschied der 22-jährige Sportstudent Philipp Beuers in 1:37:00 Stunde für sich. „Die letzten Cross-Kilometer habe ich genossen. Die Radstrecke war dagegen matschig. Der tiefe Boden hat einem die Kraft aus den Beinen gezogen“, berichtete der Meerholzer, der dem Zweitplatzierten Simon Franke aus Rockenberg knapp fünf Minuten abnahm.

Florian Völker vom Triathlonclub Main-Kinzig wurde Dritter. Schnellste Amazone war Laura Usinger vom Triathlonclub Main-Kinzig. Bei den Kindern und Jugendlichen war der 14-jährige Moritz Hamm eine Klasse für sich. „Ich hätte mir etwas stärkere Konkurrenz gewünscht“, sagte der Gelnhäuser Mountainbiker nach seinem Start-Ziel-Sieg. In der Staffelfwertung hatten Leonard Herchenröder



**Ein abgekämpfter Sieger:
Rafael Ruppel im Ziel.**

**Die
schnellste
Frau: Eva
Hamm.**

und Marcel Stork vom Team Zocken die Nase vorn. Platz zwei ging an Sabrina Schlegelmilch und Tim Hornikel von der Henry-Harnischfeger-Schule Salmünster. Insgesamt 31 Nachwuchsstaffeln gaben der Veranstaltung, die das Sportamt des Main-Kinzig-Kreises und der Kurbetrieb gemeinsam durchführten, jugendfrisches Flair. ✱

Lik feiert Hessentitel Triathlon-Landesmeisterschaften in Dieburg

Dieburg (re). Im südhessischen Dieburg holte sich der Gelnhäuser Triathlet Michael Lik den Hessenmeistertitel seiner Alters-



Michael Lik (rechts) und das erfolgreiche Team aus Gelnhausen.

klasse und den zweiten Gesamtrang über die Mitteldistanz. Der Titelkampf wurde über eine Distanz von zwei Kilometer Schwimmen, 80 Kilometer Radfahren sowie 21 Kilometer Laufen gestartet. Vier SVG-Triathleten nahmen im 420 Mann besetzten Starterfeld teil.

Michael Lik erzielte mit einer Gesamtzeit von 4:06:36 den zweiten Gesamtrang und wurde Hessischer Meister in seiner Altersklasse (AK30). Nach einer starken Schwimm- und Radleistung ging Lik mit einem Rückstand von nur 2:30 Minuten auf den führenden Sean Donnelly (Software AG Team DSW Darmstadt) auf die Laufstrecke. Nach einem spannenden Zweikampf auf der letzten Laufrunde musste Lik Donnelly beim Zielsprint ziehen lassen und verpasste den Gesamtsieg nur knapp um 14 Sekunden.

Als Vorbereitungswettkampf für das kommende Ironman Langdistanzrennen in Frankfurt unterstrich Alexander Hufnagel seine Form mit einer sehr ausgeglichenen Leistung in allen drei Disziplinen und beendete das Rennen mit einer Zeit von 04:33:24 auf dem 25. Gesamtrang, Rene Breite sicherte sich mit 4:42:38 und einer sehr starken Radleistung von 2:27:07 den 57. Gesamtrang. Thomas Hartmann musste mit Magenproblemen schon beim Radfahren das Tempo reduzieren und erreichte das Ziel zwar unter seinen Möglichkeiten, aber mit einem Lächeln im Gesicht. *

rüppel
DAS BAUZENTRUM

Am Galgenfeld 17 - 21
63571 Gelnhausen
Telefon 0 60 51 / 8 23 90
Telefax 0 60 51 / 1 55 09
E-Mail info@rueppel.de
Internet www.rueppel.de

GNZ, 08.06.2012

Durchwachsener Liga-Auftakt

Gelnhäuser „Eisenmänner“ belegen in Darmstadt Platz sieben und 15

Darmstadt/Gelnhausen (re). Die Triathleten des SV Gelnhausen (SVG) sind am vergangenen Sonntag in Darmstadt durchwachsen in die neue Saison der Hessischen Triathlon Liga (HTL) gestartet. Die erste Männermannschaft kam auf den siebten Rang; mit dem letzten Platz musste sich das B-Team zufrieden geben.

Die beiden Mannschaften haben sich nach einigen personellen Veränderungen für die neue Saison das Ziel gesetzt, den Klassenerhalt zu sichern und sich im Mittelfeld der beiden höchsten hessischen Ligen zu festigen.

Für die erste Mannschaft gingen mit Alexander Hufnagel und Egmont Pietruschka zwei Athleten an den Start, die bereits über einige Erfahrung in der 1. HTL verfügen.

Gering erleidet Rippenprellung Auch Raffael Ruppel ist schon bei Ligawettkämpfen angetreten, während sich Christof Heeger und Michael Gering zum ersten Mal in der HTL beweisen mussten. Der Wettkampf wurde über die olympische Distanz ausgetragen und so galt es zunächst 1,5 Kilometer im Großen Woog zu schwimmen. Der Start erfolgte dabei in Wellen von je zehn Athleten, die im Abstand von einer Minute ins Rennen geschickt wurden. Überraschend in dieser Disziplin zeigte sich Christof Heeger, der für die Strecke nur 16:48 Minuten benötigte. Die volle Härte des Ligatriathlons, bei dem um jeden Meter gekämpft wird, bekam Michael Gering zu spüren, der das Schwimmen nach einem Fußtritt mit geprellter Rippe beenden musste. Beim anschließenden Radfahren über 40 Kilometer trumpften dann insbesondere Raffael Ruppel (1:01:04) und

Alexander Hufnagel (1:03:58) auf. Die beiden lieferten beim abschließenden Lauf über zehn Kilometer dann nochmals hervorragende Leistungen ab. Schnellster Gelnhäuser war am Schluss Alexander Hufnagel, der nach 2:05:55 den 22. Platz in der Einzelwertung erzielte.



Starteten durchwachsen in die neue Saison (von links, hintere Reihe): Alexander Hufnagel, Michael Gering, Raffael Ruppel, Jörn Müller, Rene Breite und Christof Heeger, sowie (von links, vordere Reihe) Egmont Pietruschka, Boris Gebhardt, Kai Rodewald und Thomas Hartmann.

Raffael Ruppel (2:06:43, 24.), Christof Heeger (2:08:48, 32.) und Egmont Pietruschka (2:09:46, 36.) komplettierten die kompakte Mannschaftsleistung. Am Ende belegte die Mannschaft den siebten Platz in der Tageswertung und hat somit ihr selbst gestecktes Ziel erreicht. ✱

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Gutschein für eine Portraitaufnahme

Wert 50€

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen !*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398

www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIFI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

Wünsche werden wahr!



12,-

T-Shirt
Größen 140 - XL



Badekappe 5,-



BRANDNEU!

Vereinskappe 5,-

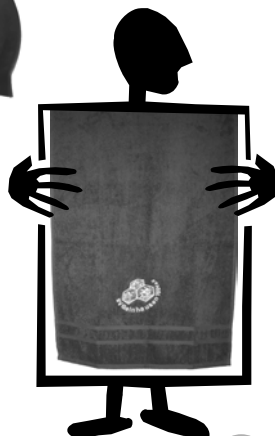


Schlüsselband 1,50



Schwedenbrille
NEU: Antifog, in
metallic-blau und rauch 2,-

Universell einsetzbar, z.B.
um die Mitgliedsausweise zu
sichern. Blau/weiß mit Auf-
druck Schwimmverein Geln-
hausen 1924 e.V.



Handtuch
mit aufgestick-
tem SVG-Logo 10,-

Kaufen. Schenken. Freuen.

Der SVG-Shop ist bestens bestückt.

Sämtliche Artikel sind montags im Hallenbad
bei Herrn Jackel käuflich zu erwerben.

www.svgelnhausen.de/shop

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.

Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung.

Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde noch im Bad

auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.

Der Vorstand
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (060 51) 1 70 70



RAINER
Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- **GELNHAUSEN**
- **BÜDINGEN**
- **ALZENAU**



...an Rolf Kunert



+ geboren am 21. Juli 1965 + Wohnort: bald Berlin, noch GN-Hailer +

+ Beruf: Key-Account-Manager +

+ Mitglied seit: 2004 +

+ Tätigkeit im Verein: Pressesprecher und 2. Schriftführer +

1. Letztes Mal im Kino?

Noch nicht so lange her,
3 D Kino in Rust.

2. Letztes gutes Live-Konzert?

Sade in Frankfurt letztes Jahr.

3. Letztes Mal als Held gefühlt?

Als wir gemeinsam das Hallenbad
vorläufig gerettet haben.

4. Letzter geschriebener Brief?

Heute an meine Hausbank.

5. Letztes Mal geklungen wie

deine Eltern? Hoffentlich noch
nie; die Kids sehen das anders.

6. Letzter Wettkampf, den du

voll verhauen hast? Halbma-
rathon 2005 in Mainz, musste
dauernd ein Dixi suchen.

7. Letztes Mal, dass der Falsche

gewonnen hat? Italien gegen
Deutschland im Halbfinale EM
2012.

8. Letzte Verletzung?

Bänderriss beim „Krüppelturnen“
vor ein paar Jahren.

9. Letztes gegebenes Auto- gramm? Noch nie.

10. Letztes Mal betrunken?

Auch noch nie, da bin ich stolz
drauf.

11. Letzte Bestellung bei Mc

Donald`s? Vor zwei Wochen,
oder drei?

12. Letztes Strafmandat für

zu schnelles Fahren? Vor drei
Jahren 17 km/h zu schnell in völlig
unnötiger 100er Zone auf A19
Abzweig Dosse.

13. Letztes gelesenes Buch?

Thilo Sarrazin „Europa braucht
den Euro nicht“.

14. Letztes Mal vorm Fernseher

eingeschlafen? Habe seit 6 Jah-
ren keinen Fernseher mehr.

15. Letztes Mal unpünktlich?

Kann ich mich nicht erinnern.

16. Letztes Bild gemalt?

Bei einer Stadtverordnetenver-
sammlung aus Langeweile.

17. Letztes Mal getanzt?

Am Faschingsdienstag.

18. Letzter unnötiger Wutaus- bruch?

Bei unserer Silvesterparty
2011/2012.

19. Letzter Wunsch für Weih- nachten?

Schnee, kam aber nicht.

20. Letzter Besuch im Zoo?

2007 im Addo Elephant Park in
Südafrika, wenn man den Park
einen Zoo nennen kann.

21. Letzte unnötige Frage?

Passt er?

22. Letzte unnötige Antwort?

Nein, seit der Konfirmation
komme ich in den Anzug nicht
rein. *



LOTTO

Hessen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhausen-Hailer **Telefon 0 60 51/6 10 61**

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem Stb-Abholmarkt

- Parkplatz direkt am Haus -



AGR
Aktion Gesunder Rücken e.V.

lattoflex
BETTENSYSTEME

Geprüft & empfohlen



Forum
Gesunder Rücken -
besser leben



Bundesverband
der deutschen
Rückenschulen

Schlafsysteme

...für Ihren gesunden Schlaf.

BETTEN SCHMIDT

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee...

schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen

Postfach 1841, 63558 Gelnhausen

Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder

(0 60 51) 9 12 02 01

E-Mail: m.bechtold@svgelnhausen.de

Preise für Inserate:

SVG-Kontonummern:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 86 22 515

Kreissparkasse Gelnhausen
BLZ 507 500 94 · Kto. 61 094

SVG-Spendenkonto:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 108 622 515

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind.

Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Redaktion: Dr. Rolf Müller

Gestaltung: dieEMsign.de, Gelnhausen

Anzeigen: Matthias Bechtold

Erscheinung: vierteljährlich

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck: Werbung & Druck,
M. Kroeber, Gelnhausen



»Fünfe gerade sein lassen«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns stehen stets nur Sie und Ihre Ziele im Mittelpunkt. Denn Sie sind unser Partner, den wir im gegenseitigen Vertrauen beraten. Und diese verantwortungsvolle Partnerschaft ermöglicht es uns, optimale Leistung zu bringen. Oder wie wir es auch nennen: Ihnen den Weg frei zu machen.



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG

Im Mittelpunkt der Europäischen Union

